

MTV wählt seinen Vorstand wieder

Jahresversammlung in Vernawahlshausen

Vernawahlshausen – Zur Jahreshauptversammlung des MTV Vernawahlshausen konnte der Vorsitzende Mirko Hörnisch 49 Mitglieder begrüßen. In seinem Bericht dankte er allen Aktiven für ihr Engagement und hob als Höhepunkte des abgelaufenen Jahres den Vereinsball, das Sportwochenende, den Silvesterlauf sowie die Fahrt in die Partnergemeinde St. Georges de Montaigne hervor. Nach Berichten des Handballfachwartes, des Kassierers und der Kassenprüfer folgten die Wahlen. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Die Mitgliederzahl des Vereins entwickelte sich wiederum positiv auf nunmehr 560,

die Beiträge blieben unverändert.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Gerhard Burghardt, Wilfried Teuteberg und Edwin Waßmuth geehrt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Udo Niebur und Friedhelm Otto geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Manfred Bode, Detlef Knochenmuß, Frank Reimann und Sigrid Wegener geehrt.

Für dieses Jahr sind unter anderem der Besuch der Partnergemeinde St. Georges de Montaigne an Himmelfahrt geplant, die Altherrenfahrt sowie das vom 21. bis 23. Juni stattfindende Sportwochenende des MTV.

eg/ler



Der **Laufftreff Grebenstein** vertraut weiter seinem jetzigen Vorstand. Wiedergewählt wurden (von links) Carsten Timm (Laufftreffeiter), Albrecht Wilke (1. Vorsitzender), Sonja Storm (2. Vorsitzende), Detlev Potyka (Kassenwart) und Ulrike Kill (Schriftführerin).

FOTO: GÜNTER PAPRITZ / NH

Chronik vom Feinsten

Jubiläumsmitgliederversammlung des Laufftreffs Grebenstein

Grebenstein – Der Laufftreff Grebenstein feierte sein 30-jähriges Bestehen. Und zur Jubiläumsmitgliederversammlung präsentierte der Vorstand eine Chronik vom Feinsten. Schon das Format ist ungewöhnlich – es orientiert sich nicht am Goldenen Schnitt der DIN-Formate, sondern der farbige Sonderdruck geht schon optisch in die Breite.

Breit aufgestellt ist die Chronik auch inhaltlich. Sie schildert die Geschichte des vergleichsweise jungen Vereins zwar chronologisch, doch erstarrt sie nicht in einer langweiligen Aneinanderreihung von Daten und Fakten. Vielmehr spiegelt sie das abwechslungsreiche Vereinsleben aus verschiedenen Blickwinkeln wider, lässt zahlreiche Autoren und Mitglieder

zu Wort kommen. Zudem schafft das reich bebilderte und umfangreiche Werk die Verbindung von lokaler Vereinsgeschichte und gesellschaftlichem sowie politischem Weltgeschehen, indem es in einem Extra-Kasten zu jedem Jahr wichtige Ereignisse auflistet. Dem Redaktionsteam aus Helmut Kampe, Regina Mohns, Ulrike Kill und Hansgeorg Nöh ist damit jedenfalls ein großer Wurf gelungen.

Kein Wunder also, dass es für diese Chronik viel Lob bei der Mitgliederversammlung gab, in deren Mittelpunkt ansonsten die üblichen Regularien standen, aber auch die Sorgen des Vereins angesprochen wurden.

In seinem Rechenschaftsbericht berichtete Vorsitzender Albrecht Wilke von ei-

nem guten Vereinsleben mit stabiler Mitgliedszahl. Sorgen würde allerdings die in den vergangenen Jahren geringere Teilnahme am samstäglichen Laufftreff, der eigentlichen Kernaufgabe des Vereins, bereiten.

Als Reaktion wolle der Verein vermehrt in den sozialen Medien auftreten, mit befreundeten Vereinen zusammenarbeiten, um sich zu ergänzen, und sein Angebot weiterhin ausweiten.

Bei der Neuwahl stellte sich der gesamte Vorstand wieder erfolgreich zur Wahl. 1. Vorsitzender bleibt Albrecht Wilke, 2. Vorsitzende Sonja Storm, Schriftführerin Ulrike Kill, Kassenführer Detlev Potyka und Laufftreffeiter Carsten Timm. Auch der Pressewart Günter Papritz wurde in seinem Amt bestätigt.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Gabriele und Eckhard Gärtner, Peter Goring sowie Dagmar und Eckard Reichenbach mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Als Gäste überbrachten Gerald Backofen und Ivonn Auerbach-Schaller vom Laufftreff Hofgeismar und Dr. Carsten Gundlach für den TUSPO Grebenstein Glückwünsche und Präsente. Der 1. Stadtrat Horst Wolff richtete die Grüße der Stadt aus.

In der Vorschau auf das weitere Vereinsjahr wurden die geplante Fahrt im Mai nach Münster und die Teilnahme am Grebensteiner Tag der Vereine am 5. Mai vorgestellt.

Für Mitglieder und sonstige Interessierte ist die Chronik über den Vorstand kostenfrei zu beziehen.

eg/mrb



Ehrungen: Von links: Mirko Hörnisch (1. Vorsitzender), Udo Niebur, Wilfried Teuteberg, Edwin Wassmuth und Gerhard Burghardt.

FOTO: MTV VERNAWAHLSHAUSEN / NH

Dorfgeschichten ab Sonntag erhältlich

Udenhäuser Buch kostet 16 Euro

Udenhausen – Udenhausen feiert in diesem Jahr sein 1000-jähriges Bestehen und ab Sonntag gibt es das Buch zum Jubiläum. In ungezählten Stunden und mit viel Liebe hat Friedhelm Fischer ein Buch zur Geschichte des Ortes zusammengestellt. „Dorfgeschichte(n)“ heißt es und allein der Titel sagt, dass es deutlich mehr als eine Chronik ist.

Am Sonntag, 10. März, von 14 bis 17 Uhr kann es im Dorfgemeinschaftshaus erstanden werden. 16 Euro kostet es. „Es gab Zuschüsse vom Ortsbeirat und dem Team,

das die Silvesterparty ausgerichtet hat“, sagt Fischer. Deshalb konnte der Preis gedrückt werden.

So froh Fischer einerseits ist, dass das Werk, an dem er über ein Jahr lang arbeitete, fertig ist und jetzt vorgestellt werden kann, glücklich ist er dennoch nicht. Der Grund: aus gesundheitlichen Gründen kann er das Buch nicht selbst vorstellen, die Aktionen, die rund um die Vorstellung geplant waren, mussten abgesagt werden. Auf die Wertigkeit des Buches hat das aber keine Auswirkungen.

mrb

LESERBRIEF

Schon lange ein Dorn im Auge

Gülle - Nicht mehr als nötig.

Es freut mich, dass es mittlerweile bekannt ist, dass Gülle (jedes Gramm Stickstoff) für unser Grundwasser höchst schädlich ist.

Was passiert mit den zig Tonnen von Mist, was an den Rand von Gewässern abgelagert wird? Mir ist schon seit langem ein Dorn im Auge, wie viel Mist monatelang an der Diemel abgelagert wird.

Es ist bekannt, dass jedes Gramm Nitrat, das nicht „verwertet“ wird, als Schadstoff in die Diemel fließt.

Da kein Verwerter da ist, fließt der komplette Stickstoff mit dem Regen in unser Grundwasser und somit auch in die Diemel ab.

Vielleicht wäre eine Aufklärung von Seiten der HNA hilfreich.

Johannes Baldus
Sielen

IHR BRIEF AN DIE REDAKTION

Ihre Meinung senden Sie an folgende Adresse:

HNA-Hofgeismarer Allgemeine
Bahnhofstraße 6, 34369 Hofgeismar
Fax: 0 56 71 / 50 90 21
E-Mail: hofgeismar@hna.de

Nur Zuschriften, die Vor- und Nachnamen, Anschrift und Telefonnummer enthalten, können berücksichtigt werden. Zuschriften sollten maximal 1200 Zeichen enthalten.

Besondere Ehrung für 75 Jahre

Einsatzabteilung der Feuerwehr Reinhardshagen zog Bilanz

Reinhardshagen – 28 Einsätze hatte die Einsatzabteilung der Feuerwehr Reinhardshagen im vergangenen Jahr zu leisten. Das teilte der Gemeindebrandinspektor während der Jahreshauptversammlung in Vaake mit. Der größte davon war der Brandeinsatz Anfang November in Vaake Süd, wo eine Industriehalle komplett ausbrannte.

Die Einsatzkräfte leisteten für das vergangene Jahr 5759 Stunden für ihr Ehrenamt ab, davon noch einmal 712 Stunden für den bereits im Jahr 2017 begonnenen Anbau an die Feuerwache.

Unter dem Punkt Wahlen wurden folgende Ämter mit den vorherigen Amtsinhabern wieder besetzt: Schriftführer, Pressewartin, zwei

stellvertretende Zugführer, zwei Zugführer, zwei Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung. Beförderungen konnten vom Feuermann bis zum Löschmeister ausgesprochen werden. Eine besondere Ehrung wurde an einen Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung überreicht, der bereits seit 75 Jahren in der Feuerwehr ist. Er bekam für die

se ungleiche Leistung einen Präsentkorb und eine selbstgestaltete Urkunde ausgehändigt, dazu gab es Applaus im Stehen. Grußworte sprachen Bürgermeister Fred Dettmar, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, der Vorsitzende vom Feuerwehrverein Vaake und in ein Vertreter des Fördervereins Jugendfeuerwehr.

eg/ler



Einsatzabteilung der Feuerwehr Reinhardshagen: Gruppenbild mit geehrten und beförderten Kameraden.

FOTO: LEON GESELKA / NH

Den Glauben neu entdecken

Katholische Kirchengemeinden laden ein zur Gemeindemission mit Veranstaltungen

Immenhausen – Die Begeisterung für den Glauben zu wecken und zu stärken sowie Mut zu machen, für den Glauben in der Gemeinde zu wirken – das haben sich die katholischen Kirchengemeinden Heilig Geist in Vellmar und St. Clemens-Maria in Immenhausen auf die Fahnen geschrieben. Unter dem Motto „Begeistert – einsam oder

gemeinsam“ laden sie zur Gemeindemission ein. Ab heute zehn Tage lang bieten die Kirchengemeinden ein umfangreiches Programm an. Eingeladen sind Menschen aller Altersgruppen, unabhängig ihrer Konfession. Die Veranstaltungen finden auch an außergewöhnlichen Orten statt, etwa im Immenhäuser Glasmuseum.

Die Gemeindemission beginnt am Freitag, 8. März, und endet am Sonntag, 17. März. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Ausnahme: Am Samstag, 9. März, bieten die Kirchengemeinden unter dem Motto „Liebe begeistert“ ab 11 Uhr einen Single-Kochkurs im Pfarrheim Immenhausen an und ab 19.30 Uhr ein Candle-

Light-Dinner für Paare im Gemeindezentrum in Vellmar. Hierfür ist jeweils eine Anmeldung über die Pfarrämter nötig.

Informationen und das gesamte Programm gibt es im Internet unter heiligeist-vellmar.de und unter st-clemens-maria.de sowie beim katholischen Pfarramt Immenhausen.

pmi